

Smokie-Revival-Band begeistert in bestens gefüllter Dorschner-Halle Mehr als nur Alice: Selb tanzt zu einer musikalischen Zeitreise



16.11.2014 – „Welcome back to the 70s“ - und Selb ließ sich nicht zweimal bitten, sich auf eine musikalische Zeitreise zu begeben. Über eine bestens gefüllte Roland-Dorschner-Halle durften sich die Organisatoren Gabriele und Thomas Rucker als auch die Musiker der „Smokie Revival Band“ freuen.

Und der Veranstaltungsort war nicht nur gut gefüllt, sondern in bester Stimmung gehüllt. Schon von den ersten Takten der über zweistündigen non-stop-Show schwappte der Sound der Tribute-Band auf das Publikum über. Der Hallenboden wurde zur größten

Tanzfläche Selbs als die Klassiker der britischen Soft-Rocker um den Sänger Chris Norman zum Besten gegeben wurden. Zahlreiche Top-Ten-Hits begeisterten. Songs wie „Mexican Girl“, „Lay Back In The Arms Of Someone“, „Oh Carol“, „Needles And Pins“, „Don't Play Your Rock'n'Roll To Me“ sind längst unvergessene Evergreens, die auch heute noch oft im Radio zu hören sind und von Bands auf Veranstaltungen gecovered werden.

Eifrig schwangen die Besucher das Tanzbein, lagen sich singend zur Musik in den Armen und jubelten den aus Mannheim stammenden Musikern zu. Der Beifall des Partyvolks war gewiss, für die Band, die Show aber auch das drum herum mit Bühnenfeuerwerk als auch einer perfekten Lautstärke, bei der sich auch noch unterhalten werden konnte. So toll die Songs interpretiert wurden, so entsprechend war der Ruf nach Zugaben laut. Diese lieferten die „Smokies“ natürlich auch. „Midnight Lady“, einst großer Erfolg von Chris Norman und als Filmmusik eines Tatortkrimis bekannt, bis hin zum sehlichst erwarteten Party-Hit „Living next door to Alice“, bei dem die ganze Halle klar den bekannten angereicherten Refrain anstimmte, ehe gutgelaunt und mit Lob für die Veranstaltung der Nachhauseweg angetreten wurde.

